 Fahrradkofigurator

im Auftrag der Firma

Stefan Sarstedt

Spezifikation

Henning K., Torben-Dennis M. , Saeed S. , Dimitri M. , Abdessamad A.

Version: 0.1

Status: in Bearbeitung

Stand: 05.04.15

**Zusammenfassung**

Dieses Dokument beschreibt die fachlichen Anforderungen Fahrrad Konfigurators, sowie Rahmenbedingungen und Organisation des Projekts. Auftraggeber ist die Firma Sarstedt.

**Historie**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Version | Status | Datum | Autor(en) | Erläuterung |
| 0.1 | In Arbeit | 05.04.2015 | H. T. S. D. A. | Initiale Version für das SEP2 im WS15 |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

**Inhaltsverzeichnis**

1 Einleitung 4

1.1 Ziele 4

1.2 Problembeschreibung 4

1.3 Rahmenbedingungen und Organisation 4

1.3.1 Ansprechpartner auf Auftraggeberseite 4

2 Glossar 5

3 Fachliches Datenmodell 6

3.1 Entitäten 6

3.1.1 <Entität> 6

3.2 Fachliche Datentypen 6

3.2.1 <Fachlicher Datentyp> 6

4 Geschäftsprozesse 7

4.1 Rollen 7

4.2 <Geschäftsprozess> 7

5 Schnittstellen zu Nachbarsystemen 7

5.1 Schnittstellen zu <Nachbarsystem> 7

6 Dialoge 7

7 Druckausgaben 7

8 Fachliche Abnahmetestfälle 8

9 Offene Punkte 8

10 Literatur und Dokumente 8

# Einleitung

## Ziele

***Benutzer*:**

Benutzer sind Personen, die sich über das Internet ein Fahrrad zusammenstellen wollen.  
Diese wollen eine intuitiv bedienbare Webanwendung und Information zu den einzelnen Teilen.  
Unsere Ziele an den Benutzer:  
 Eine möglichst einfache Bedienbarkeit der Konfigurationsschritte mittels Begrenzung   
 der zu auswählenden Teile, auf max. 3 pro Konfigurationsschritte.

***Verwalter*:**

Verwalter sind Personen, welche die vorhandenen Teile der Datenbank verwalten.  
Deren Ziel ist das unkomplizierte *Einpflegen/ Verwalten* von Daten (Fahrradteilen) in die vorhandene Datenbank.

***Kunde*:**

Als Kunde ist der Auftraggeber gemeint. Das Ziel des Kunden ist eine funktionierende Webanwendung, die den Kunden hilft ein Fahrrad zu konfigurieren. Möchte einen Überblick über Nutzerstatistiken haben, um eine höhere Verfügbarkeit der häufig gekauften Komponenten zu gewährleisten.

***Staat*:**

Der Staat möchte, dass die Gesetz-Lage beim Verkauf eingehalten wird.

***Finanzverwaltung*:**

Deren Ziel ist ein einfacher Überblick / zugriff auf Umsatzzahlen, sowie des toten Kapitals und verkaufter Objekte.

## Problembeschreibung

<Beschreibung>

## Rahmenbedingungen und Organisation

In Intervallen von drei Wochen wird ein Meeting zwischen dem Ansprechpartner auf  
Auftragnehmerseite und Auftraggeberseite abgehalten. Vorläufiger Termin immer dienstags  
des Monats in der Kalenderwoche (44, 47, 50, 56) um 08:15 in Raum 11.02. Dabei wird jeweils  
die Entwicklungsversion präsentiert und daraufhin ggf. Anforderungen überarbeitet und  
hinzugefügt.

### Ansprechpartner auf Auftraggeberseite

Stefan Sarstedt stefan.sarstedt@haw-hamburg.de

# Glossar

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Begriff | Kürzel | Definition |
| *Einpflegen/ Verwalten* |  | Hinzufügen, bearbeiten oder löschen. |
| *Benutzer* |  | Eine reale Person die diesen Dienst nutzt um sich ein Fahrrad zusammen zu stellen. |
| *Verwalter* |  | Eine Reale Personen (Angestellter des Kunden), welche administrative Aufgaben übernimmt |
| *Kunde* |  | Auftraggeber (Stefan Sarstedt) |
| *Staat* |  | <http://www.wikipedia.de/staat/> |
| *Finanzverwaltung* |  | Steuerberater des Kunden |

# Fachliches Datenmodell

<Fachliches Datenmodell hier oder Verweise auf externe Modelldatei wegen einfacherer Aktualität>

## Entitäten

<Beschreibung der **zentralen** Entitäten des Systems>

### <Entität>

<Beschreibung>

## Fachliche Datentypen

<Beschreibung der **zentralen** Datentypen des Systems>

### <Fachlicher Datentyp>

<Beschreibung>

# Geschäftsprozesse

Dieses Kapitel beschreibt die zentralen Geschäftsprozesse des <Systemname>. Ein Geschäftsprozess besteht dabei aus ein oder mehreren manuellen oder automatisierten Prozessschritten und trägt einen Teil zu der Wertschöpfung eines Unternehmens dar.

## Rollen

|  |  |
| --- | --- |
| Rolle | Beschreibung |
| Auftraggeber | Der Auftraggeber möchte Waren durch das HLS transportieren lassen. Auftraggeber interagieren nicht direkt mit dem HLS. |
| Frachtführer | Ein Frachtführer erbringt für die Betreiber des HLS Transportdienste. |
| HLS-Mitarbeiter | HLS-Mitarbeiter interagieren mit dem HLS und erfassen bspw. Sendungsanfragen und legen Frachtführer an. |

## <Geschäftsprozess>

<Beschreibung des Geschäftsprozesses, evtl. Diagramm in BPMN/UML/...>

TODO

# Schnittstellen zu Nachbarsystemen

## Schnittstellen zu <Nachbarsystem>

<Beschreibung>

# Dialoge

<Beschreibung, Mockups>

# Druckausgaben

<Beschreibung, Beispielausgaben>

# Fachliche Abnahmetestfälle

|  |  |
| --- | --- |
| Testfall-Nr | Beschreibung |
| TF-001: Zwei Wege | Voraussetzungen:   * Transportnetz HH->BHV->SH und HH->RTD->SH * Die Lokation Hamburg hat Wartekosten von 10. * Die Lokation Bremerhaven hat Wartekosten von 15. * Die Lokation Rotterdam hat Wartekosten von 20. * Die Sendungsanfrage besteht aus nur einer einzelnen Sendungsposition, die in einer TEU-Frachteinheit untergebracht werden kann.   Ergebnis:  Es werden zwei Transportpläne erzeugt.   * Transportplan 1 führt von Hamburg über Bremerhaven nach Shanghai. Die Abholung erfolgt am 03.09.2013 um 8:00 Uhr. Die Anlieferung in Shanghai erfolgt am 10.09.2013 um 10 Uhr. Die Kosten berechnen sich für diesen Plan zu 3890. * Transportplan 2 führt von Hamburg über Rotterdam nach Shanghai. Die Abholung erfolgt am 02.09.2013 um 8:00 Uhr. Die Anlieferung in Shanghai erfolgt am 12.09.2013 um 10 Uhr. Die Kosten berechnen sich zu 5860. |
| <nächster Testfall> |  |

# Offene Punkte

* **Dieser Punkt ist offen**
* Eventuelle Vorschau des Fahrrads via. eines 3D Modells.
* Eventuelle Vorschau des konfigurierten Fahrrads als Bild.

# Literatur und Dokumente

<Literaturangaben>